Pia Heberer

Mittelalterliche Gänge unter der Reichsstadt Oppenheim

Stadt Oppenheim liegt am Rhein zwischen Worms und Mainz. Die Stadtgründung ist urkundlich mit 1225 belegt. Sie wurde 1689 im Pfälzischen Erbfolgekrieg zerstört.

Es existieren Keller, Gänge, Brunnen und Zisternen unter der Stadt, die zum größten Teil aus der zeit vor 1689 stammen. Sie liegen teilweise in bis zu drei Ebenen übereinander. Nach ersten Schätzungen existieren etwa 430 Anlagen unter Oppenheim. Ihr Erhaltungszustand ist sehr unterschiedlich und reicht von gut zugänglich bis vollständig zerstört. Drei Anlagen wurden im Rahmen eines "Pilotprojektes" unter der Beteiligung des DMT - Institutes, Bochum, sowie des Geologischen Landesamtes, Mainz, untersucht.

Der Untersuchungsbedarf resultierte den häufig durchgeführten auch rabungstätigkeiten" von Privatpersonen, bei der Keramik, die bis ins 13. Jh. zurückdatiert, gefunden wurde. Ein weiterer Grund waren die statischen Probleme, die zu Straßeneinbrüchen und Schäden an Gebäuden geführt haben.

den Untersuchungen ging es darum, Fragen nach der Baugeschichte und Nutzung zu klären. Für die Anlage der Gänge haben vor allem zwei Gründe bestanden: 1. Zu Lagerzwecken. 2. Als Verbindungsgänge.

Der Grund für den Bau von Gängen statt Kellerräumen bestand darin, daß diese bergbautechnisch in den anstehenden Löß gearbeitet werden konnten und somit unter Gebäuden gebaut werden konnten. Auch Umbauten konnten nachgewiesen werden. So wurde zum Beispiel eine im 15.- 16.Jh.angelegte Keller- und Ganganlage im Barock stark verändert. In den hier kleinflächig angelegten Grabungsschnitten konnten Laufhorizonte und ein Bauhorizont festgestellt werden. Die aus diesen Schichten geborgene Keramik jedoch zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussagen zu. Die Untersuchung der Objekte diente dazu, im Umgang mit dieser Form der Kellerund Ganganlagen erste Erfahrungen zu sammeln.

Die Fülle der unbekannten oder auch nur nicht vermessenen Anlagen im Zusammenhang mit den statischen Problemen macht es erforderlich, daß für Oppenheim ein Kellerkataster entsteht.



OPPENHEIM. Blick in ein Keller- Gänge- System